

Umwelt

Heimische Sträucher für die Insektenvielfalt

Heimische Gehölze bieten viele Vorteile: Sie sind pflegeleicht, bieten vielen Tieren Lebensraum und liefern den Menschen Genuss für alle Sinne. Laubhecken spiegeln die Jahreszeiten wider und sind das ganze Jahr über ein Erlebnis. Wer freut sich nicht über die ersten grünen Spitzen im Frühling, über die duftende Blütenpracht, über bunte Früchte oder einen farbenfrohen Herbst? Durch Verwendung von heimischen Gehölzen und der Anlage und Pflege von Wildstrauchhecken leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Pflanzen- und Tierwelt und somit der Artenvielfalt. Dornbirn ist Bee-Deal Stadt - machen Sie mit!

Unsere heimischen Wildbienen sind auf ein großes und vielfältiges Pollen- und Nektarangebot angewiesen. Neben Wiesenkräutern können auch artenreiche Hecken und Solitärsträucher durch ihre Blütenpracht dieses Angebot vervielfältigen. Beispiele von insektenfördernden Sträuchern sind Schlehdorn, Berberitze, Roter Hartriegel, Holunder, Rote Heckenkirsche, Wildrosen, Schneeball oder Wacholder. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass es sich um eine Wildart (und keine gärtnerische Zuchtform) handelt. Eine Liste heimischer Bäume und Sträucher für Vorarlberg und deren Nutzen für Insekten und Vögel gibt es hier: naturvielfalt.at/gehoelzbroschuere/

Zwei Frühblüher im Portrait

Frühblühende Sträucher bieten bereits im März und April ein wichtiges Nahrungsangebot für Bestäuber. Dazu gehören:

Kornelkirsche - <i>Cornus mas</i>	Haselnuss - <i>Corylus avellana</i>
-----------------------------------	-------------------------------------

Größe: 2-6m, als Baum bis 8m	Größe: 2-6m
Standort: sonnig bis halbschattig	Standort: sonnig bis halbschattig
Boden: humos, kalkhaltig, trocken	Boden: trocken bis frisch, humos
Nutzen: Kirschen als Nahrung, Nistplatz, früher Pollen und Nektar	Nutzen: Nüsse als Nahrung, Nistplatz, früher Pollen
Schnitt: verträgt starken Rückschnitt, kann als Formhecke geschnitten werden	Schnitt: verträgt starken Rückschnitt, kann nur schwer klein gehalten werden
Platzbedarf: als Einzelstrauch 6m	Platzbedarf: bildet Auslauffer

Artenreiche Hecken sind vielfältiger Nahrungs- und Lebensraum

In einer Hainbuchenhecke tummeln sich bis zu 30 Insektenarten, in Haselnussstruchern 70 und in einer bunt gemischten Hecke erhöht sich die Artenzahl noch um ein Vielfaches, weil Lebensraum und Nahrung für verschiedene Tierarten über das ganze Jahr angeboten werden. Bei geschickter Auswahl der Gehölzarten können Sie sogar im eigenen Garten den Nützlingen und bestäubenden Insekten zu jeder Jahreszeit eine reich gedeckte Tafel bieten. Damit wird auch das natürliche Gleichgewicht der Arten gefördert. Gerade im Frühling bietet eine reiche Vogelwelt den besten Schutz gegen eine Plage. Aber auch andere Gartenbesucher werden gefressen. Drosseln verringern die Schneckenanzahl, Blau- und Kohlmeisen fressen Blattläuse und Raupen.

Dieser Tipp kommt von Bee-Deal Partner Raphael Hoschek (pulswerk / Ökologie-Institut).

Wie mache ich mit?

Teilen Sie Ihren Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt und erzählen Sie Ihre Geschichte unter www.bluebotschafter.eu (Menüpunkt Bee-Deal Dornbirn). Wir sammeln kleine und große Projekte, egal ob von der Volksschule, dem eigenen Garten oder von Firmenarealen. Alles ist willkommen!